

Information der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege  
**Obstsorten für die Selbstversorgung im Landkreis Starnberg**

**APFELSORTEN FÜR DEN EXTENSIVEN STREUOBSTANBAU -  
INSBESONDERE FÜR RAUE HÖHENLAGEN ODER WINDOFFENE LAGEN**

Sorte	Genussreife	Geschmack	Anmerkungen
Berner Rosenapfel	Oktober bis Januar	saftig, schwach aromatisch	geeignet für höhere Lagen, keine trockene und nasse Böden - auch als Tafelapfel
(Rheinischer) Bohnapfel	ab Januar	wenig saftig, säuerlich, schwach süß	schlechter Pollenspender, Holz sehr frosthart, robust - v. a. Wirtschafts- und Mostapfel
Geflammtter Kardinal	Mitte Oktober bis Januar	saftig, wenig Aroma	gedeiht auch noch auf ungünstigen Standorten - Wirtschafts- und Mostapfel
Grahams Jubiläumsapfel	Mitte September bis Ende Oktober	saftig, weinsäuerlicher Geschmack	geringe Ansprüche, bevorzugt leichte Böden - jedoch Feuerbrandanfällig - auch als Tafelapfel
Hauxapfel	Mitte Oktober	wenig saftig, starke Säure	sehr robust, jedoch Feuerbrandanfällig - Mostapfel
Kaiser Wilhelm	November bis Dezember	mäßig saftig, leichtes weinwürziges Aroma	braucht guten Boden, alternierend, frosthart, schlechter Pollenspender - auch als Tafelapfel
Landsberger Renette	ab Oktober bis Januar	säuerlich- süß mit zartem Aroma	guter Pollenspender, für raue, windige Lagen; anfällig für Krebs - auch als Tafelapfel
Lohrer Rambur	ab Dezember bis April	saftig, ohne Aroma, hoher Säuregehalt	robust, alternierend - Mostapfel
Maunzenapfel	ab November	saftig, säuerlich	guter Pollenspender, für raue, windige Lagen, sehr robust, alternierend - Mostapfel
Roter Bellefleur	Oktober bis März	saftreich, würzig mit süßen Weingeschmack	robust, anbaufähig auch auf geringeren Böden - auch als Tafelapfel
Roter Eiserapfel	Ende November bis April	saftig, säuerlich-süß, geringes Aroma	wenig krankheitsanfällig - Wirtschafts- und Mostapfel
Winterrambur	ab Dezember	saftig, ohne ausgeprägtes Aroma	alternierend, bei gutem Boden auch in höheren Lagen - Wirtschafts- und Mostapfel

## TAFELAPFELSORTEN AUF GESCHÜTZTEREN ANBAULAGEN - AUCH FÜR DEN HAUSGARTEN GEEIGNET

Sorte	Genussreife	Geschmack	Anmerkungen
(Roter) Berlepsch	ab November bis Januar	sehr aromatisch, weinsäuerlich, hoher Vitamin C-Gehalt	robust, auf kalten Böden jedoch krebsanfällig, zudem Feuerbrandanfällig; Anbau nur auf guten Böden in windgeschützten Lagen; im Garten ideal auf schwachwachsender Unterlage
Boskoop	ab November bis Februar	erfrischend, säuerlich, saftig	schorfanfällig, Holz etwas frostempfindlich, Anbau nur auf guten Böden in windgeschützten Lagen; im Garten ideal auf schwachwachsender Unterlage
Croncels	Ende August bis Oktober	saftig, angenehm süßsäuerlich mit feinem Aroma	relativ anspruchslos; auf guten Böden auch bis in höhere Lagen; auf schweren Böden Krebs; guter Pollenspender
Dülmener Rosenapfel	September bis November	saftig, fein aromatisch	kaum Schorf, Anbau auch in höheren, aber windgeschützten Lagen möglich
(Schöner aus) Herrnhut	Oktober bis Februar	saftig, weinsäuerlich	sehr frosthart, robust, nicht auf zu trockenen Böden
Jakob Fischer	September bis Ende Oktober	süßlich- fruchtig, weinsäuerlich	schlechter Pollenspender; nicht für schwere, kalte Böden - dann Krebs; im Garten ideal auf schwachwachsender Unterlage
Piros	August bis Oktober	saftig mit fruchtigem Aroma	neue Sorte - kaum krankheitsanfällig - auf nährstoffreichen Böden in geschützter Lage
Rebella	Mitte September bis Dezember	angenehm süßsäuerlicher, fruchtiger Geschmack	neue Sorte - (noch) resistent gegen Schorf; geringer Pflegeaufwand; nicht auf zu trockenen Böden
Rewena	November bis März	angenehm aromatisch, saftig	neue Sorte - kaum krankheitsanfällig, windgeschützte Lage auf guten Böden wichtig
Rote Sternrenette	ab November	wenig saftig, parfümierter Geschmack	robust bis in raue Höhenlagen, aber nur bei ausreichender Bodenfeuchte, alternierend; im Garten ideal auf schwachwachsender Unterlage
Topaz	September bis Februar	saftig, süßsäuerlich	neue Sorte- Feuerbrandanfälligkeit unklar; auf schweren Böden Krebs und Kragenfäule; im Garten ideal auf schwachwachsender Unterlage

## **BIRNENSORTEN (FÜR GESCHÜTZTE, WARME LAGEN BZW. FÜR SPALIER)**

<b>Sorte</b>	<b>Genussreife</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Anmerkungen</b>
Alexander Lukas	Ende September bis Dezember	saftig, süß, schwaches Aroma	mäßig anfällig für Feuerbrand, etwas frostempfindlich, nur für Spalier - Tafelbirne
Bayerische Weinbirne	Oktober bis November	saftig - hohe Saftausbeute	robust, auch für geschützte Höhenlagen - großfruchtige Mostbirne
Gellerts Butterbirne	Ende September bis Oktober	sehr saftig, schmelzendes Fruchtfleisch	frosthart, jedoch stark schorfanfällig - Tafelbirne
Gute Graue	August bis Mitte September	saftig, schmelzendes Fruchtfleisch	robust, widerstandsfähig, guter Pollenspender - Tafel- und Wirtschaftsbirne
Gute Luise	Oktober	saftreiche, schmelzend-süße Herbstbirne	robust, mäßig anfällig für Feuerbrand - Tafel- und Mostbirne
Harrow Sweet	Anfang Oktober	schmelzend, aromatisch	nur für Spalier, resistent gegen Feuerbrand - Tafelbirne

## **ZWETSCHGENSORTEN**

<b>Sorte</b>	<b>Genussreife</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Anmerkungen</b>
Bühler Frühzwetschge	Mitte August	aromatisch, sehr saftig	gut steinlösend, robust, selbstfruchtbar
Hanita	Ende August	feinsäuerlich aromatisch	gut steinlösend, scharkatolerant, selbstfruchtbar, auch für kühlere Lagen
Hauszwetschge	Ende September	aromatisch	selbstfruchtbar, auch für höhere Lagen geeignet
Schöneberger Zwetschge	Anfang September	aromatisch, sehr saftig	gut steinlösend, selbstunfruchtbar, Befruchter z. B. Bühler Frühzwetschge

**SÜB- UND SAUERKIRSCHEN IM LANDKREIS STARNBERG EHER UNGEEIGNET, DA KRANKHEITSANFÄLLIG!**

**PFIRSICH- UND APRIKOSENSORTEN NUR ALS SPALIER UNTER VORDACH (VOR REGEN GESCHÜTZT) AN SÜDOSTSEITE!**